einfühlsam
vertraulich
professionell

Mehr als Aufklärung

Erziehung und Elternschaft gehören zu den grundlegenden und verantwortungsvollsten Aufgaben unserer Gesellschaft. Eine frühzeitige Vorbereitung auf spätere Verantwortlichkeiten ist wirkungsvolle Prävention, besonders im Hinblick auf die steigende Zahl schwangerer Minderjähriger und junger Mütter. Aufklärung allein reicht nicht.

Viele Mädchen und junge Frauen entscheiden sich bewusst für ein Kind, weil sie darin ihre einzige Perspektive sehen. Sie entwerfen Lebenspläne, ohne zu wissen, welche Anforderungen sie mit sich bringen und wie diese bewältigt werden können. Nicht selten führen Überforderung und Unwissenheit junger Eltern zu Lebenskrisen, Kindesvernachlässigung und Gewalt.

Prävention gegen unreflektierte Lebensentscheidungen, Schwangerschaften Jugendlicher, Gewalt gegen Kinder, Vernachlässigung und Misshandlung ist Ziel des sexualpädagogischen Projekts, das wie alle anderen pro familia-Jugendprojekte von einem Frau-Mann-Team geleitet wird.

Beratungsstellen mit sexualpädagogischem Angebot

22926 Ahrensburg, Große Str. 14
Tel. (04102) 329 66, Fax 45 49 76

23843 Bad Oldesloe, Mühlenstr. 22
Tel. (04531) 673 23, Fax 80 06 15

23795 Bad Segeberg, Schillerstr. 14A
Tel. (04551) 948 91, Fax 948 97

24937 Flensburg, Marienstr. 29-31
Tel. (0461) 90 92 640, Fax 90 92 649

21502 Geesthacht, Rudolf-Messerschmidt-Str. 8
Tel. (04152) 729 24, Fax 88 61 18

25746 Heide, Hamburger Str. 89a
Tel. (0481) 25 30, Fax 212 22 45

25813 Husum, Herzog-Adolf-Str. 35
Tel. (04841) 36 71, Fax 80 01 18

Mädchentreff Husum, Asmussenstr. 66
Tel. (04841) 752 52, Fax 80 00 26

25524 Itzehoe, Berliner Platz 1
Tel. (04821) 27 06, Fax 88 90 15

24105 Kiel, Bergstr. 5
Tel. (0431) 862 30, Fax 260 74 16

23552 Lübeck, Aegidienstr. 77
Tel. (0451) 62 33 09, Fax 396 88 62

24534 Neumünster, Goebenplatz 4
Tel. (04321) 91 77 20, Fax 91 77 64

22850 Norderstedt, Kielortring 51
Tel. (040) 522 85 78, Fax 53 53 28 38

Per E-Mail erreichen Sie die Beratungsstellen unter dem jeweiligen Ortsnamen@profamilia.de (z.B. bad-segeberg@profamilia.de)

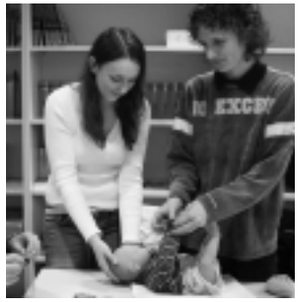
Eltern auf Probe

pro familia Schleswig-Holstein

mit uns können Sie reden

pro familia Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
24937 Flensburg, Marienstr. 29 – 31
Tel. (0461) 90 92 620, Fax (0461) 90 92 649
lv.schleswig-holstein@profamilia.de www.profamilia-sh.de

Ihre Spende hilft in jeder Beziehung.
Spendenkonto: 17 035 260 Nord-Ostsee Sparkasse: BLZ 217 500 00



Projekt für Jugendliche

Eltern auf Probe ist ein Präventionsprojekt für Jugendliche ab 15 Jahren und für junge Erwachsene, basierend auf dem Konzept der Firma babybedenkzeit. pro familia bietet es vor allem in Schulen an, zum Teil in Kooperation mit anderen Institutionen vor Ort.

Für einige Tage und Nächte schlüpfen Mädchen und Jungen in die Rolle von Eltern. Sie versorgen allein oder zu zweit eigenverantwortlich „ihr“ Baby. Mit einem so genannten Säuglingssimulator (RealCareBaby/USA) erleben sie den realistischen Alltag mit einem Neugeborenen.

Das Computerbaby wird mit verschiedenen Tages- und Nachtrhythmen eines drei Monate alten Kindes programmiert. Es muss gefüttert, gewickelt und geschaukelt werden, kann zufrieden glucksen und aufstoßen, der empfindliche Halsbereich muss gestützt werden. Es reagiert auf Vernachlässigung, starkes Schütteln und grobe Behandlung. Die Elektronik zeichnet alle Vorgänge auf.

Lernen durch eigenes Erleben

Im Elternpraktikum erfahren Jugendliche hautnah, was ein Leben mit Kind bedeutet und welche Anforderungen es mit sich bringt. Sie spüren, was es heißt, ununterbrochen für ein Baby da zu sein, denn Tag und Nacht erfordert es Aufmerksamkeit und Pflege.

Das eigene Erleben ist für das Lernen von Elternschaft nachhaltiger als theoretischer Unterricht. Die sozialen Kompetenzen in Bezug auf Lebensplanung und Verantwortung als Eltern werden dabei besonders gefördert.

Die „Eltern auf Probe“ bleiben sich nicht selbst überlassen. Ein sexualpädagogisches Team begleitet sie intensiv in Gruppen- und Einzelgesprächen. Gemeinsam werden Probleme besprochen und Lösungswege erarbeitet.

Dabei geht es um die Bedeutung von

- Erziehung und Elternverantwortung
- Bedürfnisse von Kindern und Eltern
- Schwangerschaft und Vaterschaft bei Jugendlichen
- Partnerschaft, Familie, Lebensplanung

Organisation

Für den Erfolg unseres Projekts sind einige **Rahmenbedingungen** wichtig:

- es umfasst vier Tage oder ein Wochenende
- es findet ohne Lehrkräfte statt
- wir führen Vor- und Nachgespräche
- die Teilnahme beruht auf Freiwilligkeit
- eine schriftliche Einverständniserklärung der Eltern ist nötig
- wir garantieren die Vertraulichkeit persönlicher Belange

Sie gelten auch für die Projektdurchführung in Institutionen für berufliche Bildung und Jugendeinrichtungen, entsprechend den jeweiligen Gegebenheiten. Der Zeitrahmen kann individuell angepasst werden. Sprechen Sie mit uns. In der pro familia-Beratungsstelle in Ihrer Nähe oder in der Geschäftsstelle des Landesverbandes erfahren Sie, ob dieses Projekt auch in Ihrer Region angeboten wird. Eine landesweite Ausdehnung können Sie mit Spenden unterstützen.

Da die pro familia-Beratungsstellen nur zu einem Teil mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, müssen wir für unsere sexualpädagogischen Angebote einen Kostenbeitrag erheben.

Wir haben ein breites sexualpädagogisches Angebot für Mädchen und Jungen in Kindergärten, Schulen, Institutionen für berufliche Bildung und Jugendeinrichtungen – an einigen Orten auch für Jugendliche mit Behinderungen.

Wir informieren, beraten und begleiten. Speziell für Jugendliche hat pro familia die Internetseite www.sextra.de eingerichtet – mit seriösen Informationen und der Möglichkeit, sich online beraten zu lassen.

Wir bieten auch Elternabende und Informationsveranstaltungen zu Sexualerziehung, Pubertät und Prävention an sowie Fortbildung und Fachberatung für alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.